

# Dicke Luft im Klassenzimmer

**PRENZLAUER BERG:** Schüler initiierten einen Lüftungswettbewerb

von Bernd Wöhner

**Die jungen Energiemanager der Grundschule am Falkplatz haben die dicke Luft in den Klassenräumen der Schule satt. In den vergangenen Monaten initiierten sie deshalb mit Unterstützung des Projektes „Köpfchen statt Kohle“ einen Lüftungswettbewerb.**

Es ist eigentlich ein Problem in fast allen Schulen: schlechte Luft in den Unterrichtsräumen im Winter. Der Grund: Es wird zwar geheizt, aber damit möglichst wenig Wärme entweicht, wird kaum gelüftet. „Im Klassenzimmer steigt deshalb der Kohlenstoffdioxidgehalt schon kurz nach Unterrichtsbeginn meist auf kritische Werte“, sagt Richard Häusler. Er leitet das Projekt „Köpfchen statt Kohle“ der stratum GmbH. Dieses Projekt unterstützt Schulen im Auftrag des Bezirksamtes unter anderem bei den Themen Energie- und damit Betriebskosten einsparung.

Das Projekt initiiert an Schulen die Gründung von Energiemanager-Gruppen. Dabei handelt es sich um Schüler der fünften und sechsten Klassen, die gemeinsam überlegen, wie effektiv mit Energie an ihrer Schule umgegangen werden kann. In der Grundschule am Falkplatz gibt es derzeit 15 solcher Energiemanager. Diese beschäftigen sich seit Beginn des Schuljahres mit der Frage: Wie können Schüler und Lehrer effektiv lüften, ohne im Winter zu viel Wärme aus den Fenstern zu lassen? Ihre Idee: Wir veranstalten einen Lüftungswettbewerb in allen Klassen.



Diese jungen Energiemanager aus der Grundschule am Falkplatz organisierten den Lüftungswettbewerb. Dabei wurden unter anderem solche Messgeräte in den Klassenzimmern installiert. Foto: Bernd Wöhner

auf. Auf diesen wurde der jeweils aktuelle Kohlenstoffdioxid-Gehalt im Klassenzimmer ebenso angezeigt, wie die jeweilige Raumtemperatur. Die Herausforderung bestand nun darin, während des Unterrichtstages sowohl gute Luft zum Lernen, als auch angenehme Raumtemperaturen zu schaffen, ohne Energie zu verschwenden. „Intelligentes Lüftungsverhalten“ war also gefragt.

„Um ein Ergebnis im Lüftungswettbewerb zu bekommen, hatten die Schüler der Energiegruppe in allen Klassen zusätzlich Datenlogger installiert“, sagt Häusler. „Diese zeichneten alle fünf Minuten die Temperatur- und Kohlenstoffdioxid-Werte auf. Dabei ist eine große Menge an Daten zusammengekommen, sodass die jungen

Energiemanager vier Wochen lang Diagramme auswerteten und diskutierten, ehe die Wettbewerbssieger feststanden.“ Der Aufwand hat sich gelohnt. In den meisten Klassen wurde sehr effektiv gelüftet.

Valentin, einer der Energiemanager aus der Klasse 5b, sagt: „Das Projekt hat großen Spaß gemacht. Wir haben viel über das richtige Lüften gelernt. Wir mussten aber auch feststellen, dass es zwischen den einzelnen Klassen große Unterschiede gab. Einige lüfteten kaum. Da war der Kohlendioxid-Wert dann auch den ganzen Tag über sehr hoch. Andere lüfteten fleißig und hatten deshalb auch gute Luft in den Klassenzimmern.“

Weitere Informationen unter [www.koepfchenstattkohle.org](http://www.koepfchenstattkohle.org).

# Studenten helfen Verbrauchern

**MITTE:** Humboldt Consumer Law Clinic bearbeitet kleinere Fälle

von Dirk Jericho

**Unter dem Motto „Das Recht der Schwächeren“ bieten Jura-Studenten der Humboldt-Universität seit dem 1. April Verbrauchern kostenlose Rechtsbeistand an.**

Die Idee der Law Clinic kommt aus dem anglo-amerikanischen Rechtsraum. Rechtswissenschaftliche Fakultäten renommierter Universitäten bieten Law Clinics zu unterschiedlichen Rechtsgebieten an. Studenten erhalten dadurch bereits während des Studiums die Möglichkeit, an konkreten Fällen zu arbeiten und praktische Erfahrungen zu sammeln. Die Consumer Law Clinic der HU Berlin ist die erste deutsche Law Clinic im Bereich des Verbraucherrechts. Jeweils im Wintersemester werden Veranstaltungen zur Vorbereitung auf die Beratung der Mandanten angeboten. Im darauffolgenden Sommersemester werden die studentischen Teilnehmer in Teams eingeteilt, die unter der Supervision von Professoren und anderen Volljuristen reale Fälle bearbeiten. Dabei können allerdings nur Fälle mit einem Streitwert von bis zu 1000 Euro angenommen werden.

Verbraucher können ihre Fälle zur Prüfung an [hclc@rewi.hu-berlin.de](mailto:hclc@rewi.hu-berlin.de) schicken. Weitere Informationen zum Projekt unter <http://asurl.de/13t91>.

## Bundesrat



Offen für Entdeckungen?

### Tag der offenen Tür

Samstag, 5. Mai 2018  
10:30-18:00 Uhr

Leipziger Straße 3–4  
10117 Berlin  
U S Bhf. Potsdamer Platz  
Infos unter: [bundesrat.de/offenetuer](http://bundesrat.de/offenetuer)  
#bundesrat

Mit freundlicher Unterstützung von



## Abgeordnetenhaus BERLIN

### Tag der offenen Tür

Samstag, 5. Mai 2018  
11:00 – 18:00 Uhr

Niederkirchnerstraße 5  
10117 Berlin  
U S Bhf. Potsdamer Platz  
Infos unter: [parlament-berlin.de](http://parlament-berlin.de)

Mit freundlicher Unterstützung von



Offen für Entdeckungen?

## Lokalfußball

### Pokal total zu Himmelfahrt in Moabit und Wittenau



Mit zwei Mannschaften bei den Pokalendspielen der Junioren in Berlin vertreten: der 1. FC Union.

Foto: JouLux

Titelverteidiger 1. FC Union trifft auf Hertha BSC. Beide Vereine gehören der Bundesliga Nordost an. Während Hertha BSC, trainiert von Ex-Profi „Zecke Neuhof“, sogar noch Chancen auf die Meisterschaft hat, spielt Union als Aufsteiger unter Trainer Hermann Andreev eine sehr ordentliche Saison. Den Abschluss dieses Pokaltages, zu dem wieder mehr als 1000 Zuschauer erwartet werden, bilden die A-Junioren des SC Staaken und Tennis Borussia.

Ergebnisse und Spielberichte montags in der

**FußballWoche**

Partner der  
Berliner Woche

Der gesamte Berliner Fußball auf einen Blick:  
[www.fussball-woche.de](http://www.fussball-woche.de)

Mitdiskutieren

Als Leserreporter können Sie auf [berliner-woche.de](http://berliner-woche.de) unsere lokalen Beiträge kommentieren.

Mein Kiez im Netz